

Dr. Peter Acht,
Archivassessor.
Feldpostnummer 31745.

München, den 20. August 1940.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Ihr Schreiben vom 11.7. erhielt ich erst mit vierzehntägiger Verspätung. Einige Tage danach wurde ich auf Antrag von

*geehrte Herr Kollege, falls aus Ihrem Photofeldzug etwas
hatte ich noch einen Wunsch - außer den vielen, sehr gewissen
Männern und wichtigsten. Die Hb. Paris lat. 3922A hatte ich
vor Kriegsausbruch hier, musste sie aber zurückgeben, bevor alles
photographiert war, was ich brauchte. Es fehlen mir noch folgende*

Blätter:

- f. 215 und 215^v der Thuk. Celerinus III cap. Canticum. Vertikales.*
- fol. 201^v die ganze Seite.*
- fol. 218^v die ganze Seite*
- fol. 228 bis 234^v alle Seiten.*

*Wenn es möglich wäre, sie zu beschaffen, wäre ich sehr dankbar.
In Brüssel werde ich mich jetzt wieder mit meinem Bekannten
beschäftigen können, um die Brüsseler Hb. des Kaiserlichen vornehmen.
Im kommenden Freitag ist mein Urlaub zu Ende; wenn ich mich auf*

persönlichen Verhand-

satz käme für mich

als "englischer Horch-

ingetroffenen Archiv-

ich in Urlaub --

eine in München befind-

aus Paris und London

zu stellen.

it, die Interessen

ner im Rahmen der Kom-

ir eine baldige

te aller für Sie in

Betracht kommenden Stücke dankbar, sollten Sie dieselbe noch nicht einem der Berliner Herren mitgegeben haben.

Meine Reproduktionsgeräte nehme ich morgen, meinem Abreisetag, ebenfalls mit mit genügendem Filmmaterial, und stehe Ihnen damit jederzeit gern zur Verfügung. Es ist zwar, wie ich höre, auch an die Einrichtung einer Stelle zum Photokopieren gedacht;